

# Energieausweis für Wohngebäude

## Nr. 76747-1

**oib** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

**Vorarlberg**  
unser Land

Objekt	344 5/EG Höchst - Holderbaum			Baujahr	1970
Gebäude (-teil)	-			Letzte Veränderung	ca. 2018
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser			Katastralgemeinde	Höchst
Straße				KG-Nummer	
PLZ, Ort	6973	Höchst		Seehöhe	403 m
Grundstücksnr.					

### SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

	HWB <sub>Ref.</sub> kWh/m <sup>2</sup> a	PEB kWh/m <sup>2</sup> a	CO <sub>2</sub> kg/m <sup>2</sup> a	f <sub>GEE</sub> x/y
<b>A++</b>	10	60	8	0,55
<b>A+</b>	15	70	10	0,70
<b>A</b>	25	80	15	0,85
<b>B</b>	50	160	30	1,00
<b>C</b>	<b>C 84</b>	220	40	1,75
<b>D</b>	150	280	50	<b>D 2,32</b>
<b>E</b>	200	<b>E 312</b>	60	3,25
<b>F</b>	250	400		4,00
<b>G</b>			<b>G 74</b>	

**HWB<sub>Ref.</sub>:** Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

**NEB (Nutzenergiebedarf):** Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

**EEB:** Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

# Energieausweis für Wohngebäude Nr. 76747-1

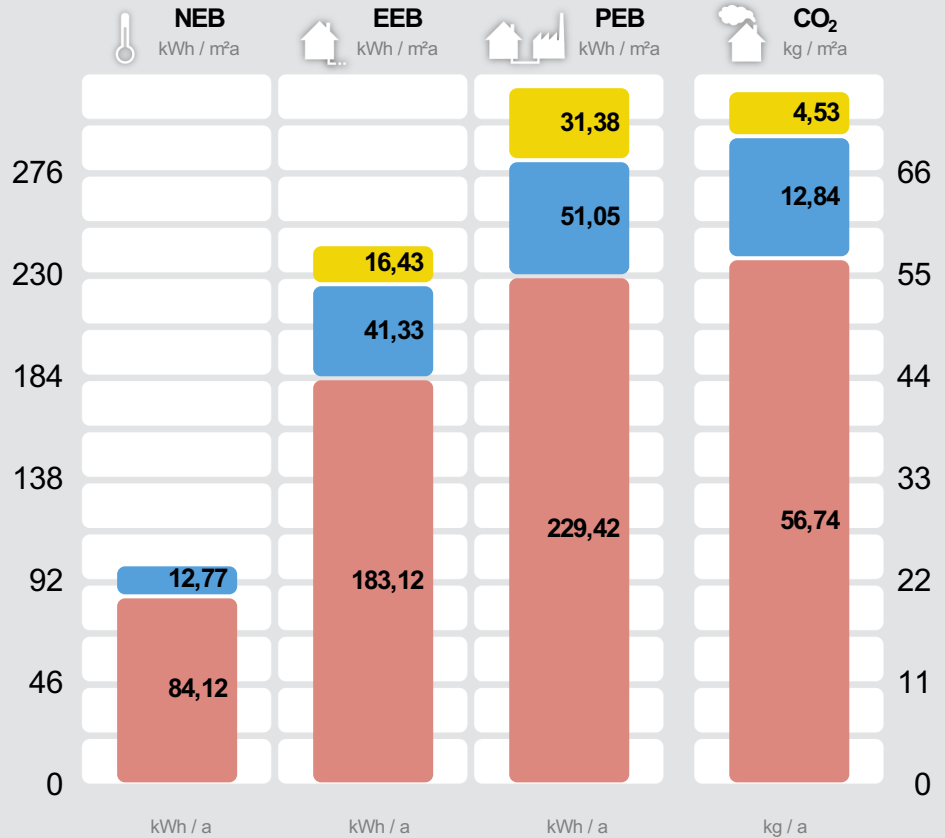
**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

**Vorarlberg**  
unser Land

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.288,0 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	2,27 m	mittlerer U-Wert	0,77 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	1.030,4 m <sup>2</sup>	Heiztage	281 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	53,80
Brutto-Volumen	3.714,3 m <sup>3</sup>	Heizgradtage 12/20	3.459 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.636,15 m <sup>2</sup>	Klimaregion	West <sup>1</sup>	Bauweise	schwer
Kompaktheit A/V	0,44 m <sup>-1</sup>	Norm-Außentemperatur	-10,2 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Kategorie	Scenario 1	Scenario 2	Scenario 3	CO <sub>2</sub>
<b>Haushaltsstrombedarf<sup>2</sup></b> Netzstrom		21.158	40.412	5.840
<b>Warmwasser<sup>2</sup></b> Heizkessel (Heizöl extra-leicht)	16.449	53.230	65.754	16.540
<b>Raumwärme<sup>2</sup></b> Heizkessel (Heizöl extra-leicht)	108.343	235.857	295.485	73.075
<b>Gesamt</b>	<b>124.792</b>	<b>310.245</b>	<b>401.650</b>	<b>95.454</b>

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

## ERSTELLT

EAW-Nr.	76747-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	20. 02. 2019
Gültig bis	20. 02. 2029

ErstellerIn Caser Wolfgang Ingenieurbüro  
Postfach 53  
6850 Dornbirn

Stempel und  
Unterschrift

zeitbewusst  
energie-/ökogleberung

<sup>1</sup> maritim beeinflusster Westen

<sup>2</sup> Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m<sup>2</sup>a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO<sub>2</sub>, beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Sind mehr als 2 Bereitstellungssysteme vorhanden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.